

Anmeldung

Zielgruppe: Multiplikator*innen in der Jugendarbeit

Referentin: Manuela Dillenz, Bildungsreferentin der Jugendbildungsstätte Unterfranken

Teilnahmegebühr:
150,- Euro / 135,- Euro (ermäßigt)
Inkl. Übernachtung und Verpflegung .
Einzelne Module: 25,-Euro/ 22.50€
(ermäßigt) ohne Übernachtung

Seminarunterlagen:
Einmalig 10,- Euro

Anmeldung online:
www.jubi-unterfranken.de
für einzelne Module unter
manuela.dillenz@jubi-unterfranken.de

Anmeldeschluss: **02.03.2018**
Die Anmeldung ist verbindlich mit der Bestätigung der Onlineanmeldung

Aus ökologischen Gründen empfehlen wir die Nutzung von Öffentlichen Verkehrsmitteln.

Veranstaltungsort:
Jugendbildungsstätte
Unterfranken

Die Jugendbildungsstätte Unterfranken



Die Jugendbildungsstätte ist eine **diversitätsorientierte Facheinrichtung** des Bezirksjugendrings mit bundesweitem Modellcharakter.

Ihr inhaltliches Angebot spiegelt die zahlreichen Facetten einer **rassismuskritischen Jugendarbeit** wider.

Die **Bildungsreferate** greifen ineinander und setzen dabei unterschiedliche Akzente:

inklusiv arbeitet mit verschiedenen Angeboten am neuen Wir in Deutschland

couragiert schützt durch unterschiedliche Trainings die Vielfalt der Gesellschaft

grenzenlos schafft Begegnung über nationale Grenzen hinweg

vernetzt bringt die Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage in Unterfranken zusammen

qualifiziert bietet rassismuskritische Grundlagen zur Aus-, Fort- und Weiterbildung



Coach für interkulturelle und rassismuskritische Arbeit

Neue Module zur Ausbildung zum Coach für Rassismuskritische Arbeit

Montag Mittwoch
12.03. – 14.03.2018



Jugendbildungsstätte unterfranken
Berner Str. 14 | 97084 Würzburg
www.jubi-unterfranken.de



qualifiziert

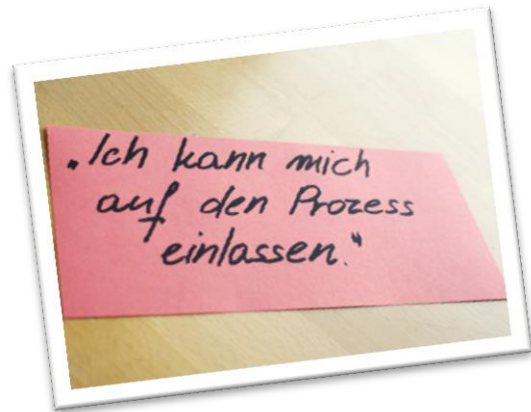
① migrationsgesellschaft gestalten

Rassismuskritische Arbeit – eine pädagogische Antwort

Coachseminar
12.03. – 14.03.18

Inhalte der Ausbildung

Eine Einführung in die rassismuskritische Migrationspädagogik in der Ausbildung zum „Coach für Rassismuskritische Arbeit“ mit jungen Menschen.



Jeder Tag der Veranstaltung bietet einen praktischen und theoretischen Einblick in unterschiedliche Bereiche rassismuskritischer Theorienbildung. Im Rahmen der Ausbildung werden so über Inputs und Übungen verschiedene Module der Ausbildung durchlaufen. Jedes Modul bietet die Möglichkeit, die eigene Praxis in der Arbeit mit jungen Menschen aus verschiedenen Perspektiven zu reflektieren.

Die Teilnahme an einzelnen Tagen ist möglich. Die Teilnahme über den gesamten Verlauf hinweg ist wünschenswert.

Montag

10.00 – 13.00 1 **Migrationserfahrung**
(Differenz)

14.00 – 17.00 2 **Chancen und Perspektiven von Migration**
(Kultur)

Dienstag

09.00 – 12.00 3 **Alltagsrassismus**
(Differenz)

13.00 – 16.00 4 **Kulturrelativismus vs. Universalismus**
(Normen und Werte)

Mittwoch

09.00 – 12.00 5 **Schule in der Migrationsgesellschaft**
(Kommunikation)

13.00 – 16.00 6 **Inklusiv handeln**
(Normen und Werte)

Differenz (Wahrnehmung) wird als grundlegende Perspektive für die Rassismuskritische Arbeit erfahren. Sich als verschieden zu begreifen, lässt keinen ethnisch

reduzierten Begriff von **Kultur** mehr zu. Dort wo Menschen sich verbinden, definiert sich das Verbindende selbst. Die Auseinandersetzung



mit vielfältigen **Normen** und **Werten** wird damit zur Herausforderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Eine gesellschaftliche Welt fordert zunehmend

gemeinschaftliches Handeln. Ob und wie uns Menschen dies gelingen wird, hängt von den Regeln der **Kommunikation** ab, die wir miteinander erzeugen und festlegen.